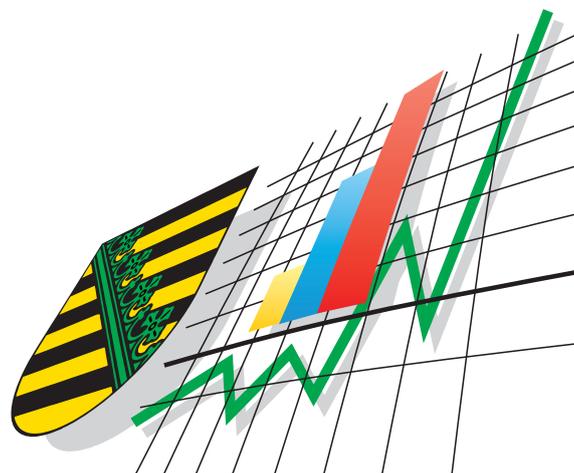


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Januar 2008

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

### Internet

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

### E-Mail

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

## Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2008	4
2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2007 nach Haltungskapazität	5
4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

## Abbildungen

Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen zum 1. Dezember 2007	8
Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Deutschland zum 1. Dezember 2006	8

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Art. 1 § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Januar 2008** wurden in Sachsen 55 488 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 936 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das lediglich 21 Tonnen weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 81 Prozent auf Schweine- und 18 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei gut einem Prozent. Rund 95 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und fünf Prozent aus Hausschlachtungen (296 Tonnen). Die im Januar erschlachtete **Rindfleischmenge** von 1 052 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 504 Rindern. Das sind zum Vorjahr 117 Tonnen Fleisch (12,5 Prozent) mehr. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 046 Bullen und Ochsen, 1 987 Kühe und 471 Färsen. 331 Rinder, 30 (acht Prozent) weniger als im Januar 2007, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 102 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 300 Kilogramm. Die Schlachtung von 231 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 17 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 27 Kälberschlachtungen weniger, jedoch wurde auf Grund des im Vergleich zum Vorjahr um elf Kilogramm höheren Schlachtgewichts eine Tonne Kalbfleisch mehr erschlachtet. Für die Erzeugung von 4 823 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Januar 48 289 Schweine gewerblich und 1 826 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 140 Tonnen (knapp drei Prozent) weniger als im Januar 2007. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 33 Tonnen **Schaffleisch**, die gleiche Menge wie im Vorjahr, durch die Schlachtung von 1 503 Schafen erzeugt. Darunter waren 658 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 96 **Ziegen** und 39 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp zwei Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Dezember 2007** insgesamt 92,5 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Dezember 2006 sind das 3,8 Millionen Eier (vier Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 27 Eier.

Am **1. Januar 2008** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,37 Millionen Legehennen zu 82,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 110 700 Legehennen (gut drei Prozent) mehr.

2007 wurden in den 51 Legehennenbetrieben 1,024 Milliarden Eier erzeugt. Das ist die höchste Erzeugung seit Einführung dieser Statistik 1990. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 40,4 Millionen Eier (vier Prozent) mehr. Im Jahresdurchschnitt verfügten diese Betriebe über 4,1 Millionen Legehennenplätze. Das sind 39 500 Plätze (ein Prozent) mehr als 2006. Die durchschnittliche Legehennenanzahl lag mit 3,3 Millionen Tieren um 90 000 ebenfalls über dem Vorjahreswert. Die Auslastung der vorhandenen Legehennenplätze stieg um 1,4 auf 80,4 Prozent. Mit einer durchschnittlichen jährlichen Legeleistung von 310 Eiern wurde der Vorjahreswert um fast vier Eier überboten.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Dezember 129 297 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 451 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 131 721 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 680 Kilogramm je Kuh und lag damit um ein Kilogramm über der Vorjahresleistung von 679 Kilogramm. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,8 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Dezember wiesen der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 770, der Landkreis Torgau-Oschatz mit 765 und der Muldentalkreis mit 746 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Januar 2008<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe, Lämmer u. Hammel
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	562	.	242	.	101	.	488
Regierungsbezirk Dresden	178	126	56	360	63	.	232
Regierungsbezirk Leipzig	158	.	30	.	13	7 444	125
<b>Sachsen</b>	<b>898</b>	<b>1 947</b>	<b>328</b>	<b>3 173</b>	<b>177</b>	<b>48 289</b>	<b>845</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	21,7	35,6	2,5	27,2	-67,5	18,2	-42,3
zum Vorjahr	14,2	21,0	-20,8	13,0	-7,8	-2,5	10,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	359	279	259	300	72	96	22
Schlachtmenge in t	323	543	85	951	13	4 647	19
Veränderungen in % zum Vormonat	22,4	37,4	4,8	28,5	-69,4	20,8	-42,3
zum Vorjahr	14,6	23,8	-20,1	15,0	8,0	-2,8	10,7
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	74	.	72	.	32	600	465
Regierungsbezirk Dresden	49	9	50	108	18	623	118
Regierungsbezirk Leipzig	25	.	21	.	4	603	75
<b>Sachsen</b>	<b>148</b>	<b>40</b>	<b>143</b>	<b>331</b>	<b>54</b>	<b>1 826</b>	<b>658</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	-12,9	-13,0	-25,5	-18,9	-40,7	4,4	-46,5
zum Vorjahr	-0,7	-9,1	-14,9	-8,3	-18,2	-4,0	-8,9
Schlachtmenge in t	53	11	37	102	4	176	14
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	636	.	314	.	133	.	953
Regierungsbezirk Dresden	227	135	106	468	81	.	350
Regierungsbezirk Leipzig	183	.	51	.	17	8 047	200
<b>Sachsen</b>	<b>1 046</b>	<b>1 987</b>	<b>471</b>	<b>3 504</b>	<b>231</b>	<b>50 115</b>	<b>1 503</b>
Veränderungen in % zum Vorjahr	11,9	20,2	-19,1	10,5	-10,5	-2,5	1,2
Schlachtmenge in t	376	554	122	1 052	17	4 823	33
Veränderungen in % zum Vormonat	15,9	35,9	-5,9	22,1	-65,8	20,2	-44,3
zum Vorjahr	12,2	23,0	-18,4	12,5	4,9	-2,8	1,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

## 2. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
<b>2006<sup>4)</sup> Summe</b>	<b>48</b>	<b>4 067 207<sup>5)</sup></b>	<b>3 213 189<sup>5)</sup></b>	<b>79,0</b>	<b>983 495 589</b>	<b>306,1</b>
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 840 800	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 323 124	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 971 883	25,5
Juli	48	4 118 906	3 216 892	78,1	84 958 451	26,5
August	48	4 129 834	3 204 785	77,6	84 154 713	25,5
September	51	4 139 255	3 383 626	81,7	85 589 720	25,5
Oktober	51	4 140 833	3 333 088	80,5	87 103 044	26,0
November	51	4 142 357	3 376 115	81,5	85 494 695	25,0
Dezember	51	4 084 833	3 475 091	85,1	92 466 042	27,0
<b>2007 Summe</b>	<b>51</b>	<b>4 106 666<sup>5)</sup></b>	<b>3 303 132<sup>5)</sup></b>	<b>80,4</b>	<b>1 023 913 669</b>	<b>310,0</b>
2008 Januar	51	4 086 133	3 371 470	82,5	...	...

## 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Dezember 2007 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungskapazität	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	8	30 510	23 105	75,7	569 782	25,3
5 000 - 10 000	7	45 800	38 018	83,0	975 586	26,0
10 000 - 30 000	22	353 574	288 003	81,5	6 997 302	24,2
30 000 - 100 000	8	450 519	377 226	83,7	10 087 375	26,8
100 000 und mehr	6	3 204 430	2 748 739	85,8	73 835 997	27,4
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>4 084 833</b>	<b>3 475 091</b>	<b>85,1</b>	<b>92 466 042</b>	<b>27,0</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) endgültiges Ergebnis

5) Jahresdurchschnitt

#### 4. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
<b>2006<sup>3)</sup> Summe</b>	<b>1 574 663</b>	<b>1 537 250</b>	<b>35 681</b>	<b>1 732</b>	<b>8 107</b>	<b>22,2</b>
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
Juli	134 934	132 451	2 388	95	697	22,5
August	133 862	131 399	2 369	94	691	22,3
September	127 361	125 018	2 254	89	658	21,9
Oktober	129 187	126 810	2 287	90	667	21,5
November	124 145	121 861	2 197	87	641	21,4
Dezember	131 721	129 297	2 332	92	680	21,9
I. Quartal	399 335	390 310	8 467	558	2 087	23,2
II. Quartal	406 801	397 607	8 624	570	2 126	23,4
III. Quartal	396 157	388 868	7 011	278	2 046	22,2
IV. Quartal	385 053	377 968	6 816	269	1 989	21,6
1. Halbjahr	806 136	787 917	17 091	1 128	4 213	23,3
2. Halbjahr	781 210	766 836	13 827	547	4 035	21,9
<b>2007 Summe</b>	<b>1 587 346</b>	<b>1 554 753</b>	<b>30 918</b>	<b>1 675</b>	<b>8 247</b>	<b>22,6</b>

#### 5. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	September 2007 <sup>1)</sup>	Oktober 2007 <sup>1)</sup>	November 2007 <sup>1)</sup>	Dezember 2007 <sup>1)</sup>	Jahr 2007 <sup>1)</sup>	Jahr 2006 <sup>3)</sup>
	t					
Bayern	5 843	5 854	5 592	5 986	73 653	73 558
Brandenburg	1 809	1 819	1 751	1 802	21 646	19 766
Mecklenburg Vorpommern	449	441	414	461	5 161	3 776
Sachsen	108 524	110 271	106 000	112 443	1 350 265	1 333 152
Sachsen-Anhalt	8 235	8 271	7 980	8 490	102 259	105 061
Thüringen	158	154	124	115	1 769	1 937
<b>Insgesamt</b>	<b>125 018</b>	<b>126 810</b>	<b>121 861</b>	<b>129 297</b>	<b>1 554 753</b>	<b>1 537 250</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

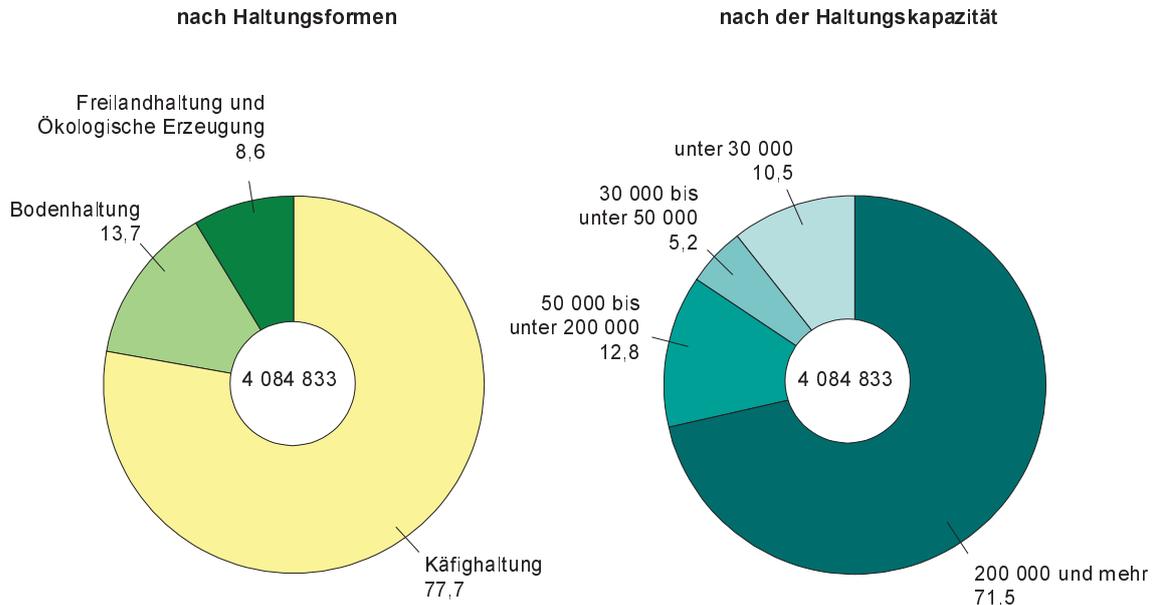
3) endgültiges Ergebnis

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen<sup>1)</sup>

Landkreis Regierungsbezirk Land	Oktober 2007	November 2007	Dezember 2007	1. Halbjahr 2007	2. Halbjahr 2007	Jahr 2007
	t					
Annaberg	2 869	2 756	2 946	17 679	17 401	35 080
Chemnitzer Land	5 914	5 617	5 989	37 268	35 660	72 928
Freiberg	11 272	10 809	11 471	69 102	67 667	136 769
Vogtlandkreis	10 338	9 800	10 310	62 493	61 925	124 418
Mittlerer Erzgebirgskreis	5 564	5 390	5 874	35 419	34 326	69 745
Mittweida	8 472	8 156	8 648	52 230	50 706	102 936
Stollberg	3 598	3 465	3 691	22 823	21 887	44 710
Aue-Schwarzenberg	1 774	1 639	1 765	11 017	10 528	21 545
Zwickauer Land	6 577	6 328	6 688	40 902	40 091	80 993
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>56 378</b>	<b>53 960</b>	<b>57 382</b>	<b>348 933</b>	<b>340 191</b>	<b>689 124</b>
Bautzen	7 164	6 866	7 261	45 101	42 993	88 094
Meißen	3 847	3 658	3 865	23 390	23 075	46 465
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5 581	5 443	5 729	34 068	33 638	67 706
Riesa-Großenhain	4 945	4 758	5 005	29 733	29 562	59 295
Löbau-Zittau	7 624	7 351	7 826	47 594	45 940	93 534
Sächsische Schweiz	4 817	4 589	4 872	29 552	29 089	58 641
Weißeritzkreis	6 447	6 231	6 523	39 805	39 036	78 841
Kamenz	6 135	5 936	6 395	37 692	37 404	75 096
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>46 560</b>	<b>44 832</b>	<b>47 476</b>	<b>286 935</b>	<b>280 737</b>	<b>567 672</b>
Delitzsch	2 740	2 644	2 748	16 850	16 725	33 575
Döbeln	3 328	3 256	3 478	21 835	20 296	42 131
Leipziger Land	5 407	5 194	5 531	36 193	33 636	69 829
Muldentalkreis	5 121	4 965	5 257	32 248	31 329	63 577
Torgau-Oschatz	7 276	7 010	7 425	44 923	43 922	88 845
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>23 872</b>	<b>23 069</b>	<b>24 439</b>	<b>152 049</b>	<b>145 908</b>	<b>297 957</b>
<b>Sachsen</b>	<b>126 810</b>	<b>121 861</b>	<b>129 297</b>	<b>787 917</b>	<b>766 836</b>	<b>1 554 753</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Sachsen zum 1. Dezember 2007**  
in Prozent



**Abb. 2 Hennenhaltungsplätze in Betrieben mit 3 000 und mehr Plätzen in Deutschland zum 1. Dezember 2006**  
in Prozent

